DIPLOMA

Private staatlich anerkannte Hochschule
University of Applied Sciences

diploma.de

XIII. Tagung für Praktische Philosophie, Passau
24. & 25.09.2026

toolbox macht noch keinen toolmaker …

Prof. Dr. Thomas Hanstein

Kurz zu mir …

https://www.coaching-hanstein.de/aufsaetze.php

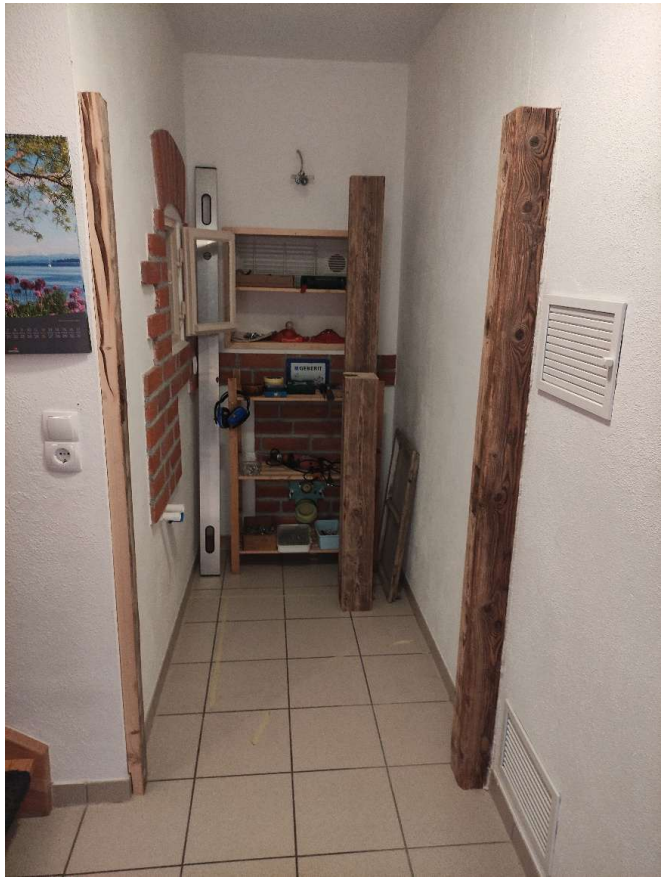
Aktuelle Aufsätze

Ich bin Autor einer Reihe diverser Aufsätze. Leseproben gibt es im Folgenden. Aktuelle Aufsätze finden Sie regelmäßig unter Coaching Magazin ☑

Um mit einer These zu starten …

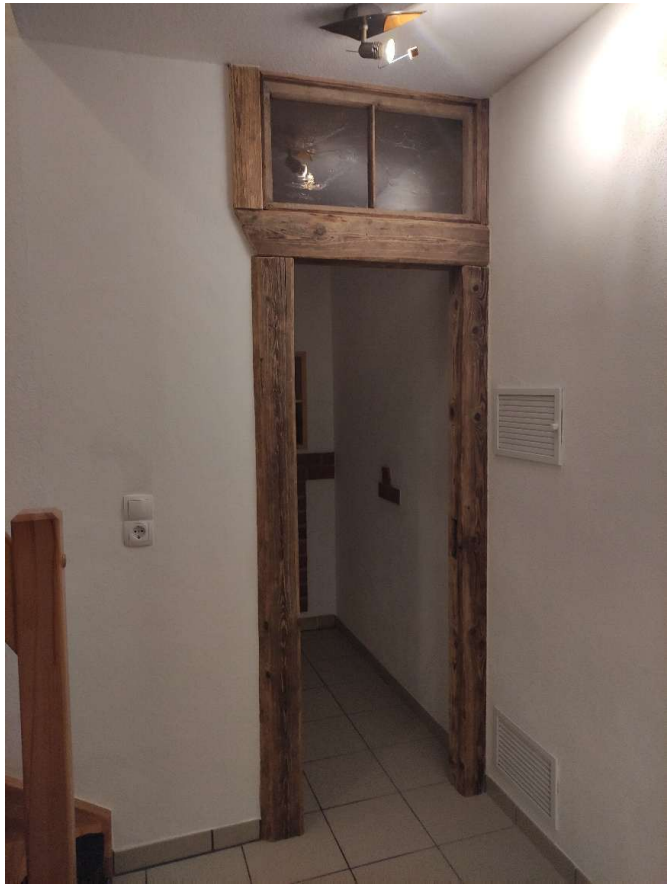
*„Man kann **Kreativität** nicht aufbrauchen. Je mehr man sie sie nutzt, umso mehr hat man.“*

(Maya Angelou)



© Bild (und ff.): Hanstein

Was Handwerk und Kunst gemeinsam haben …



Darf ich zunächst um Ihre Assoziationen bitten …

nicht die toolbox macht …

© Cover Uni Passau: Tagungsprogramm

… sondern ..

Geist
Weltbezug
Flow
Fehler
Können
Vernunft
Denken
Kompetenz
Handeln
Selbstbezug
Zeit
Seele
Körper
Identifikation
Verstand
Kreativität
Erfahrung
Stimmung
Prozess
Bewusstheit
Ausprobieren

… oder: Geist und Leben einhauchen

© Foto: dpa / Uli Deck

Lernen (als lebenslange Aufgabe) …

- geistig-körperlich-seelisches
- Resonanzerleben im
- Selbst- und Weltbezug
- raum-zeitlich kontextualisiert
- handelnder Kompetenzzuwachs
- selbstorganisiert/ -verantwortet
- mit Transzendenzpotenzial
- …

Merkmale der Resonanz …

- Affizierung
- Selbstwirksamkeit
- Anverwandlung
- Unverfügbarkeit

(Rosa)

Resonanz als in-Beziehung-Gehen

… oder …

Resonanz

Performanz

Funktionalität

Dysfunktionalität

Entfremdung

(Breden)

„… das große Potenzial zur Weiterentwicklung von Unternehmen in der Entwicklung ihrer Resonanzfähigkeit“

Digital souverän sein in Zeiten von KI ?!

Nur 7 Denkanstöße …

- Ganzheitlichkeit
- Existenzial Zeit mit Entschleunigung
- Beziehungen mit echten Gesprächen
- Sinnorientierung
- Tiefenerfahrung
- gegenwärtig sein
- Sein statt Fiktion
- …

Digital souverän sein in Zeiten von KI ?!

… und 1 praktisches Beispiel

Home > Generative KI: Handbuch für Praxis und Lehre > Living reference work entry

Künstliche Intelligenz als Herausforderung und Chance für die Weiterentwicklung von Prüfungsformaten

Living reference work entry | First Online: 05 September 2026

pp 1–13 | Cite this living reference work entry

Save living reference work entry

Generative KI: Handbuch für Praxis und Lehre

© Foto: Springer VS

Digital souverän sein in Zeiten von KI ?!

Falle: Kontrollwahn des Nichtkontrollierbaren …

---

1 KI-Detektoren: Beispiel und Symptom des (hoch-) schulischen Kontrollparadigmas

Einleitend soll ein reales Beispiel aus der beruflichen Erfahrungswelt des Autors in die Phänomenologie des Themas einführen: Im Kontext von Schul- und Unterrichtsbesuchen blieb mir ein besonders eindrückliches Beispiel von Kontrollparadigma haften: Ein Schulleiter hatte seinen Lehrkräften unnötige Mehrarbeit gemacht, indem sämtliche Texte von Schüler:innen zunächst durch KI-Detektoren gejagt werden mussten, bevor sie durch die Brille der menschlichen Lehrkraft gelesen werden durften. Im Gespräch zitierte der Kollege den Technologiekritiker John Culkin: „Erst gestalten wir unsere Werkzeuge, dann gestalten sie uns." Ich verstand

Digital souverän sein in Zeiten von KI ?!

Ergo: Der Faktor Mensch zurück in die Prüfung …

Kriterien KI-robuster Prüfungsformate nach Hanstein	• *sozialenergetisch*
	• *handlungsorientiert*
	• *transferschaffend*
	• *resonanzfördernd*
	• *beziehungsdidaktisch*
	• *kompetenzerweiternd*

Digital souverän sein in Zeiten von KI ?!

Aktuelles Projekt: Digitale Kompetenzentwicklung

Begleitstudie im Arbeitsalltag

- fachlich und sprachlich gering Qualifizierter

Forschungsfrage/ & -ansatz:

- Kompetenzerwerb durch KI-Nutzung …
- Kompetenzprothese vs. -verstärker …
- Kompetenzmodell und -diagnostik …
- Fortschreibung Kompetenzmodelle …

Digital souverän sein in Zeiten von KI ?!

Ausblick: Aufklärung ist (heute und morgen) …

- Verstandesnutzung mit menschlicher Vernunft
- nicht nur „instrumentelle Vernunft“ (Horkheimer)
- teleologische & kontextuelle Einbindung
- Selbstführung & Mündigkeit vs. (KI-)Fremdleitung
- Selbstständigkeit im Denken, Urteilen, Entscheiden
- Prinzip Verantwortung vs. Verantwortungsdiffusion
- im Letzten: Freiheit (willentlich handelnd vs. reaktiv)

Digital souverän sein in Zeiten von KI ?!

Literatur (eigene)

- Künstliche Intelligenz als Herausforderung und Chance für die Weiterentwicklung von Prüfungsformaten. In Generative KI. Handbuch für Praxis und Lehre (hrsg. von B. Brückerhoff, J. Burbach & N. Trautzsch, Wiesbaden 2026, 1–13
- Resonanzerfahrungen als Ermöglichung partizipativer Klassen- und Schulführung. In B&B, Bd. 3, 2026, 53–71
- Ästhetische Kompetenz in der KI-Revolution. In B&B, Bd. 3, 2026, 145–164
- Transzendenz als Quelle resonanter Lehr- und Lernprozesse. In B&B, Bd. 2, 2026, 21–42 (zusammen mit C. Ziener)
- Antinomien in der Dezentralität. In B&B, Bd. 2, 2026, 249–268 (zusammen mit A. Lanig)
- Elementarisierung – Renaissance eines Klassikers als Prinzip in veränderten Lernarchitekturen. In B&B, Bd. 1, 2025, 73–94
- Interkulturelle Kompetenz als Fundament schulischer Demokratiepädagogik. In ZfSoM 2/2025, 119–129
- Herausforderungen der Industrie 4.0 im Kontext von KI und Employability. In Bildung und Beruf. 2/2025, 6–11 (zusammen mit S. Convent & P. Chen)
- Resonanzfähigkeit als Kernkompetenz von Lehrkräften. In merz I medien + erziehung, 4/2024, online-exklusiv, 71–79
- Möglichkeiten und Grenzen von KI-Systemen im systemisch-lösungsorientierten Coaching und der Coaching-Ausbildung. In ZfSoM 2/2024, 103–109
- KI-Einsatz an Schulen. Umkehrung klassischer Lehr-Lern-Arrangements. In ZfSoM 2/2024, 75–81 (zusammen mit J. Naun)
- KI in der sozialen und seelsorglichen Beratung. In ZfSoM 2/2024, 91–96 (zusammen mit I. Bachmann)
- Spiritualität als existenzielle Dimension lebenslangen Lernens. In ZfSoM 1/2024, 43–58
- Antinomien in digitalisierten Lernarrangements. In merz I medien + erziehung, 2/2022, online-exklusiv, 1–8
- Digital lehren. Baden-Baden 2020 (zusammen mit A. Lanig)
- Spirituelle Kompetenz in digitalen Lern- und Arbeitswelten. Baden-Baden 2020 (zusammen mit A. Lanig)

https://www.science.de/user/557

Digital souverän sein in Zeiten von KI ?!

Literatur (Referenzquellen I Auswahl)

- Scharmer, C. Otto & Käufer, K. (2026): Presencing. Sieben Praktiken für die Transformation des Selbst, von Unternehmen und Gesellschaft. Heidelberg
- Zumbrock, H. (2025). Resonante Führung: Schulen mit der Macht-Vertrauens-Balance als lernende Organisationen und agilen Resonanzraum gestalten. Bielefeld
- Breden, T. (2025). Resonanz in Unternehmen: Menschliche Beziehungen als Schlüssel zur nachhaltigen Veränderung. München
- Burow, O.-A. (2024). Mit KI zu leidenschaftlicher Bildung. Weinheim.
- Scharmer, C. O. (2020): Theorie U – Von der Zukunft her führen. Presencing als soziale Technik. 5. Auflage. Heidelberg.
- Rosa, H. & Enders, W. (2016). Resonanzpädagogik: Wenn es im Klassenzimmer knistert. Weinheim/Basel
- Arnold, R. (2012). Ich lerne also bin ich: Eine systematisch-konstruktivistische Didaktik. 2. Auflage. Heidelberg
- Deci, E. L. & Ryan, R. M. (1993). Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik. In Zeitschrift für Pädagogik, 39(2), 224–238.

Meinen Foliensatz finden Sie unter:

AKTUELLES I Prof. Dr. Thomas Hanstein

DIPLOMA

Private staatlich anerkannte Hochschule
University of Applied Sciences

Vielen Dank für Ihre Präsenz und Resonanz!

thomas.hanstein@diploma.de
berufspaedagogik@diploma.de
info@coaching-hanstein.de